

KULTUR AMDEN

Mitgliederversammlung

Ort: Restaurant Löwen, Amden

Datum: Montag, 21. März 2022

Zeit: 19:00 Uhr

Anwesend 29

Entschuldigt 10

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl von 2 Stimmezählenden
3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 22. März 2021
4. Jahresbericht der Präsidentin
5. AmmlerBrugg
6. Jahresrechnung 2021
 - 6.1. Jahresrechnung
 - 6.2. Revisorenbericht
 - 6.3. Genehmigung
7. Wahlen
 - 7.1 Revisoren
 - 7.2 Vorstand
8. Jahresprogramm 2022
9. Allgemeine Umfrage

Protokoll

1. Begrüssung

Die Präsidentin begrüsst die Anwesenden Mitglieder zur 16. ordentlichen Mitgliederversammlung von KulturAmden im Restaurant Löwen in Amden. Die Vorschriften vom Bund betreffend Coronavirus wurden gelockert, man darf sich endlich wieder ohne Maske zulächeln.

2. Wahl von 2 Stimmezählenden

Als Stimmezählende werden vorgeschlagen:

- Katharina Roth
- Christiano Richers

Die Stimmezähler werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 22. März 2021

Das Protokoll ist aufgeschaltet auf kulturamden.ch. Es wird einstimmig genehmigt. Dem Verfasser, Thomas Exposito, sei gedankt.

4. Jahresbericht der Präsidentin, Rückblick auf 2021

22. März: Mitgliederversammlung

Jahresbericht und Jahresrechnung wurden (Pandemie bedingt) schriftlich zugestellt. Von den beigelegten Stimmzetteln kamen erfreuliche 87 ausgefüllt zurück.

21. Mai: Kulturlandschaften an einer historischen Schnittstelle

Zoom-Meeting: Wiederholung einer öffentlichen Vorlesung der Universität St. Gallen durch Martin Schregenberger, Architekt und Denkmalpfleger, St. Gallen, zum Thema: Kulturlandschaften an einer historischen Schnittstelle am Beispiel von Amden und Weesen. 14 Personen sind der Vorlesung gefolgt. Organisation: Thomas Exposito und Thomas Angehrn.

19. Juni: Besuch der Skulpturenausstellung <<Bad RagARTz 2021>>

Bad RagARTz – das ist ein Sommer voller Kunst unter freiem Himmel. Die Bad RagARTz findet alle drei Jahre statt. Während dieser Zeit verwandelt sich Bad Ragaz in eine Landschaft voller zauberhafter Kunstwerke. „Distanz schärft den Blick“, unter diesem Motto stand der Anlass 2021. Kunst hilft, Distanzen zu überbrücken, zu verringern. Ein genussvoller Kunstspaziergang erwartete uns. Während der exklusiven Führung für KulturAmden erfuhren wir von Martina Hohmeister, wer die Künstler sind, wofür deren Werke stehen. Es wurden uns Blicke hinter die Kulissen gewährt, wo es reichlich amüsante Anekdoten aus der lebendigen Kunstwelt gab.

3. September: Das Fli im Wandel der Zeit

Nach zweimaligem Verschieben war es endlich so weit: Rösli Ackermann, Präsidentin von KulturAmden und zugleich Referentin, durfte rund siebzig erwartungsvolle Gäste in der Speerhalle in Weesen begrüßen; erfreulich viele unter ihnen aus dem Fli Amden. Dessen Geschichte erwachte im folgenden Vortrag zum Leben, reich illustriert mit Dokumenten aus Archiven und Zeitungen, mit Bildern aus alter und neuer Zeit, mit Übersichtstabellen und Karten, und immer wieder gespickt mit Erinnerungen von Zeitgenossen aus dem Fli.

9. Oktober: Ammler Herbstmarkt 2021

Nach einem Jahr Pause bauten wir bei angenehmem Herbstwetter unsere Marktstände auf. Deutlich mehr Märktler als Jahre zuvor boten eine Vielfalt von Waren an. KulturAmdens feine Grillwürste waren einmal mehr heiss begehrt. Bereits zur Mittagszeit mussten wir für Nachschub sorgen, denn es erwies sich, dass KulturAmden als einziger Stand warmes Essen anbot. Somit durften wir, laut Abrechnung, fast den doppelten Betrag als zwei Jahre zuvor zugunsten der Vereinskasse verzeichnen.

16. Oktober: Michael von der Heide - ECHO

Michael von der Heide brachte die grosse Welt in den ausverkauften Gemeindesaal, zeitgleich war sein 50. Geburtstag. Als Special Guest hatte er dazu den Ammler Männerchor, sowie Blues-Sängerin Christina Jaccard eingeladen. Ungeplant löste die Gratulantin Paola Felix tiefe Emotionen aus. Eigentlich ist es unmöglich, diesen Abend voll Musik, spannenden Erinnerungen und ausdrucksstarken Bildern zu beschreiben. Der Entertainer Michael von der Heide zog das Publikum gänzlich in seinen Bann, seine Vielseitigkeit faszinierte.

17. November: Tony Ettlin & Air Collage

Geschichten, Wortspielereien - eine Lesung mit Musik

Nach dem fakultativen Nachtessen im Restaurant Rössli, Amden, erwartete die rund zwanzig anwesenden Gäste ein ganz besonderes Dessert: Geschichten von Tony Ettlin, humorvoll vorgetragen, virtuos begleitet und musikalisch erzählt durch «Air Collage», mit Marcel Roth auf dem Akkordeon und Markus Tinner auf der Klarinette.

11. Dezember: LUNANA, ein berührender Spielfilm aus Butan

Ein junger Lehrer aus der Stadt wird ins entlegene Lunana-Hochgebirgstal geschickt und macht sich widerwillig auf den Weg durch die bezaubernde Bergwelt. Vor Ort trifft er auf eine Gemeinschaft, die ihn mit Respekt betrachtet. Nur ein Lehrer könne «die Zukunft der Kinder berühren». Der wunderschöne Spielfilm aus Bhutan wurde in Lunana auf 3'700 bis 4'200 m ü.M. mit Solarenergie und LaiendarstellerInnen gedreht, die dort die wohl abgelegenste Schule der Welt besuchen. In der Aula, Amden durften wir, ganz komfortabel, diesen eindrücklichen Film geniessen.

Schenkung an KulturAmden:

Bild <<ENGEL>> Farbstiftzeichnung im Goldrahmen von Fritz Weigner.

Am 13. September 2021 übergab Pia Ducrey, in Begleitung ihrer Schwester, Rösli und Erika das von ihrer Patentante geerbte Bild von Fritz Weigner, einem Schüler und Freund von Otto Meyer-Amden. Der Wert der Zeichnung ist unbekannt. Das Bild befindet sich in Obhut von Rösli Ackermann. Dies wurde vom Vorstand KulturAmden gutgeheissen und ist schriftlich belegt.

Filme von Ski-Pionier Manfred Beyer

Den umfangreichen Nachlass, Filme die weder sortiert noch angeschrieben wurden, wird der Sohn von M. Beyer für uns ordnen und neu digitalisieren. Daraus, dass diese wertvollen, alten Zeitdokumente in Amden aufgenommen worden sind, ist die Idee entstanden, damit einen interessanten Beitrag für das Jubiläum «125 Jahre Tourismus Amden 2026» zu leisten.

5. AmmlerBrugg, entstanden durch KulturAmden: Thomas Angehrn informiert

Zurzeit befinden sich 107 Flüchtlinge aus verschiedensten Ländern, aber ohne die Ukraine, in der Bergruh. Arbeitsgruppe: Aktiv leisten 10 Personen freiwilligen Einsatz, unterrichtend, begleitend und unterstützend. Momentan gefragt sind praktische Themen. Unter Anleitung in der freien Natur arbeiten, Einkaufen für gemeinsames Kochen, unterschiedliche Kulturen verstehen lernen. Projekt Trockensteinmauer im Rossagg: ALLE welche Lust, Freude und etwas Zeit mitbringen, dürfen sich bei Thomas Angehrn melden, um diese wundervolle Idee gemeinsam zu verwirklichen.

6. Jahresrechnung

6.1 Jahresrechnung 2021

Die Kassierin Judith Schildknecht informiert über die Jahresrechnung 2021:

Ertrag: Fr. 22'341.40

Aufwand: Fr. 21'824.33

Gewinn: Fr. 517.07

Vermögen am 31.12.2021 Fr. 21'860.51

(Defizitbeitrag der Gemeinde von Fr. 4'704.15 noch ausstehend)

Davon entfallen auf:

KulturAmden Fr. 17'457.91

Erlös Kunstprojekt 2012 Fr. 3'066.75 Rückstellung für künftige Projekte

AmmlerBrugg Fr. 1'335.85

Kunstprojekt Otto Meyer Amden 2012: Dank Schenkungen befinden sich seither zwei Bilder von Otto Meyer Amden im Besitz von KulturAmden. Diese wurden nach der Aktenübergabe Kassier von der neuen Kassierin dem Museum zur vorläufigen Aufbewahrung übergeben.

Schätzungswerte: Fr. 10'000.00 und Fr. 800.00

Mitgliederzahl laut Kassierin: 146, davon sind 4 Personen Ehrenmitglieder.

Judith Schildknecht dankt für die Einzahlung der Mitgliederbeiträge, der freiwilligen Zuwendungen und den Sponsoren von KulturAmden für ihre Unterstützung.

6.2 Revisorenbericht von Claude- Alain Urfer und Brigitte Spirig

Claude-Alain Urfer präsentiert den Revisorenbericht.

Die Revisoren beantragen:

- Die Jahresrechnung 2021 zu genehmigen, der Kassierin Dank auszusprechen und den Vorstand zu entlasten.
- Dem Vorstand, dem Präsidium und dem Sekretariat einen Dank auszusprechen.

6.3 Genehmigung

Die Anträge der Revisoren werden einstimmig genehmigt und verdankt.

7. Wahlen

7.1 Revisoren: Claude- Alain Urfer und Brigitte Spirig erklären sich bereit, das Amt weiterhin wahr zu nehmen. Gewählt werden sie wiederum einstimmig, denn die Mitglieder und der Vorstand wissen ihre Arbeit ausserordentlich zu schätzen.

7.2 Vorstand: Der aktuelle Vorstand wird einstimmig wiedergewählt. Die Präsidentin, Rösli Ackermann, gibt bekannt, dass sie das Amt als Präsidentin und die Vorstandstätigkeit noch für ein Jahr wahrnehmen werde. Aus privaten Gründen wird Rösli spätestens an der HV 2023 das Amt der Präsidentin nach 6 Jahren zur Verfügung stellen und aus dem Vorstand zurücktreten.

8. Jahresprogramm 2022

Anlässe Programm 1- 2022

20. April, 20:00 Uhr im Saal Amden: Das Fli im Wandel der Zeit, zweiter Teil

Mit Thomas Angehrn tauchen wir ein in die Aufbruchstimmung in Weesen und Amden Ende des 19. Jahrhunderts. Neue Verkehrswege entstehen, die das Leben der Menschen grundlegend verändern. Die Naturgefahren – Bergstürze und Murgänge – bleiben aber allgegenwärtig. Ein überaus geschichtsträchtiger, spannender Abend erwartet uns.

9. Mai, 19:30 Uhr im Saal Amden: Das ideale Bergdorf

Philippe Waeger, Ressortleiter für Umwelt und Raumentwicklung beim SAC, informiert über die Grundidee zur Initiative Bergsteigerdörfer mit alpinem Charakter und naturnahem Tourismus.

13. Juni, 18:30 Uhr in der Molki Amden: Erzähl keinen Käse, Geschichten rund um den Käse

In unserer Molki werden so manche Geheimnisse, von der Milchannahme bis zum fertigen Käselaiab, gelüftet. In einer Welt voller Käse werden vielfältige „Probiererli“ nicht fehlen.

9. Allgemeine Umfrage

Die aktuelle Protokollführerin, Erika Schärer, meldet sich zu Wort und macht drauf aufmerksam, dass sie am 11. März 2007 ihr erstes Protokoll für KulturAmden verfasst hatte. Mit den Worten „man muss auch einmal loslassen können“ möchte Erika ihr Amt im Vorstand in einem Jahr, es werden dann deren 16 gewesen sein, zur Verfügung stellen.

Rösli Ackermann, schliesst den ordentlichen Teil der Versammlung, dankt den Anwesenden für ihre Treue zu KulturAmden und dem Vorstand für die fruchtbare Zusammenarbeit.

Schluss der ordentlichen Mitgliederversammlung: 20:00 Uhr

Anschliessend: Kurzvortrag von Manuel Gmür, Revierförster Amden Weesen

Interessantes aus dem Ammler Wald: von 2658 ha Waldfläche sind 70% Schutzwald, welcher besonders gehegt wird, da er vor Steinschlag, Erdbeben und Lawinen schützt. Ohne unsere Lawinenverbauungen wäre das winterliche Amden kaum bewohnbar. Das aussergewöhnliche Amdener Sonderwaldreservat, mit seiner vielfältigen Fauna, erhielt 2006 den Bindingspreis. Dem Auerhahn gilt besondere Aufmerksamkeit. Der bis zu 5,5 kg schwere Hühnervogel benötigt zum Abheben Waldschneisen um die Nadelbaumkronen zu erreichen, wo er übernachtet und sich von deren Nadeln ernährt. Manuel erklärt, dass Totholz grosse Mengen Insekten wie auch Borkenkäfer beherbergt, welche wiederum für viele Vogelarten, besonders für Schwarz- und Dreizehenspechte überlebenswichtig sind.

Danke Manuel für den überaus kompetenten und kurzweiligen Vortrag.!

Apéro riche: Bei leckeren Häppchen und feinem Quintener-Wein diskutierten wir noch lange fröhlich und liessen den Abend ausklingen.

Ende der Mitgliederversammlung: 21:15 Uhr

Rösli Ackermann
Präsidentin

Handwritten signature of Rösli Ackermann in black ink, featuring a stylized 'R' and 'A'.

Erika Schärer
Protokoll

Handwritten signature of Erika Schärer in black ink, written in a cursive style.